



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 104/23

Federführung:

FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:

Jochen Raithel

Datum:

29.03.2023

Beratungsfolge

**Sitzungsdatu
m**

Sitzungsart

Bildungs- und Sozialausschuss
Gemeinderat

19.04.2023
26.04.2023

ÖFFENTLICH
ÖFFENTLICH

Betreff:

Interkommunale Kunstschule Labyrinth - Jahresbericht 2022 - Änderung
Gebührensatzung - Anpassung Honorare

Bezug SEK:

Masterplan 02 (Kulturelles Leben) SZ 01 / OZ 01

Bezug:

Anlagen:

1. Jahresbericht 2022
2. Jahresstatistik 2022
3. Entwicklung Teilnehmende 2012-2022
4. Haushaltsabschluss 2022
5. Haushaltsansatz 2024
6. Anpassung der Kursgebühren und Honorare zum Schuljahr 2023/2024
7. Gebührensatzung

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresbericht der interkommunalen Kunstschule Labyrinth wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Anpassung von Gebühren und Honoraren (Anlage-Nr. 6) sowie der neuen Gebührensatzung (Anlage-Nr. 7) wird zugestimmt.
3. Dem Haushaltsplan der Kunstschule Labyrinth für das Jahr 2024 entsprechend der Anlage-Nr. 5 wird – unter Vorbehalt der Genehmigung des Gesamthaushaltsplans 2024 - zugestimmt.

Sachverhalt/Begründung:

Tanz, Theater, Zirkus und bildende Kunst: Die Kunstschule Labyrinth

Die Kunstschule Labyrinth ist die größte und wichtigste Einrichtung für die künstlerische Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Bereichen Tanz, Theater, Zirkus und

bildende Kunst in Ludwigsburg.

Im Zentrum der Arbeit stehen aufeinander abgestimmte Kursangebote: Jahreskurse, Workshops und Ferienprogramme sowie die Kooperationen mit Kitas und Schulen. Mit ihren Angeboten ermöglicht die Kunstschule Labyrinth Kindern und Jugendlichen vielfältige Zugänge zu Kunst – zwischen individueller Förderung und Gemeinschaftserlebnis. Die Begegnung mit künstlerischen Prozessen unter professioneller Begleitung von Fachpersonal in inspirierenden Räumlichkeiten schafft gute Voraussetzungen für Persönlichkeitsentwicklung, Selbstbewusstsein und Sozialkompetenz und fördert die Kreativität.

Darüber hinaus ermöglicht die Kunstschule Labyrinth ihren Schülerinnen und Schülern die Beteiligung an Aufführungen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen. Eigenproduktionen, die aus dem Unterricht heraus entstehen, sind fester Bestandteil der Kunstschularbeit (z.B. Hip-Hop Streetdance Show, Jugendtheaterproduktionen oder die Jahresausstellungen der bildenden Kunst. Dadurch werden gleichzeitig wichtige Grundsteine für das kulturelle Leben in Ludwigsburg gelegt und neue Impulse gesetzt.

Im Jahresbericht 2022 (Anlage-Nr. 1) ist das umfassende Wirken der Kunstschule Labyrinth mit aktuellen Arbeitsschwerpunkten ausführlich dargestellt.

Positive Bilanz 2022

Die Kunstschule ist erfolgreich aus der Corona-Pandemie herausgegangen. Die Nachfrage nach ihren Angeboten konnte 2022 wieder an das Vor-Pandemie-Niveau anknüpfen, die Kunstschule erreichte sogar so viele Kinder und Jugendliche wie nie zuvor (siehe Anlage-Nr. 2 und Nr. 3). So nahmen 1.425 Personen an Jahreskursen teil, 1.640 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Workshops und Ferienangeboten. An Kooperationsangeboten (z.B. KulturImpulse) in 24 Kitas und Schulen nahmen 1.111 Kinder teil. Insgesamt erreichte die Kunstschule 4.176 Kinder und Jugendliche. 11.419 Besucherinnen und Besucher besuchten die Veranstaltungen der Kunstschule Labyrinth. Auch der finanzielle Abschluss (siehe Anlage-Nr. 4) ist mit einer deutlichen Unterschreitung des Zuschuss-Planansatzes von über 50.000,00 Euro sehr positiv. Durch die gestiegenen Teilnehmendenzahlen erhöhten sich auch die Einnahmen aus Unterrichtsentgelten sowie die Zuweisungen des Landes Baden-Württemberg. 2022 erwirtschaftete die Kunstschule einen Abmangel von insgesamt 247.141,12 Euro, der sich entsprechend der Belegungen auf die beiden Trägerkommunen verteilt, Bietigheim-Bissingen (22,63%) und Ludwigsburg (77,37%).

Anpassungen von Gebühren und Honoraren

Für das Kunstschuljahr 2023/2024 plant die Kunstschule eine Anhebung der Gebühren für ihre Kursangebote sowie eine Honorarerhöhung für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Gebühren für Kursangebote sollen um 5% angehoben werden. Ein Jahreskurs mit einer Dauer von 90 Minuten würde dann monatlich 38 Euro statt bisher 36 Euro kosten (siehe Anlage-Nr. 6). Die neue Gebührensatzung (siehe Anlage-Nr. 7) wäre nach einem Beschluss des Gemeinderats der Städte Bietigheim-Bissingen und Ludwigsburg ab dem 01.10.2023 gültig. Künstlerinnen und Künstler, die als freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Honorarbasis für die Kunstschule arbeiten, sollen ab dem kommenden Schuljahr ein Honorar von 32,00 Euro statt bisher 30,00 Euro erhalten (siehe Anlage-Nr. 6). Die letzte Anpassung fand 2018/2019 statt. Eine Beschlussempfehlung für die Anpassungen von Gebühren und Honoraren des interkommunalen Beirats der Kunstschule Labyrinth vom 22.03.2023 liegt vor.

Haushaltsansatz

Für das Geschäftsjahr 2024 plant die Kunstschule Labyrinth mit Einnahmen in Höhe von 448.650 Euro und Ausgaben in Höhe von 780.950 Euro und somit mit einem Abmangel von 332.3000 Euro. Der Anstieg im Abmangel begründet sich u.a. durch die Entwicklung bei den Personalkosten, signifikante Preissteigerungen im Bereich der Materialbeschaffung sowie deutlich gestiegene Kosten im Bereich der IT. Ferner wurden die Beiträge für die Künstlersozialkasse von 4,2% auf 5% angehoben. Eine Beschlussempfehlung des interkommunalen Beirats der Kunstschule Labyrinth für den Haushaltsansatz 2024 vom 22.03.2023 liegt vor.

Ausblick

Seit nunmehr 35 Jahren bildet die interkommunale Kunstschule Labyrinth eine wichtige Grundlage für die kulturelle Bildung und das kulturelle Leben in der Stadt. Sie ist „gut aufgestellt“ und hat in den letzten Jahren mit ihrer verlässlichen Qualität und ihrem Engagement im Bereich der Kooperationen mit Kitas und Schulen eine herausragende Arbeit geleistet und eine weiter steigende Nachfrage erzielen können.

Zukünftig wird es von Bedeutung sein, den Aspekt der Teilhabe noch stärker in den Blickwinkel zu nehmen und kontinuierlich auf gesellschafts- und bildungspolitische Entwicklungen und Fragestellungen einzugehen – orientiert am Ziel, möglichst viele Kinder und Jugendliche mit Kunst und Kultur in Berührung zu bringen.

Die Leitung der Kunstschule Labyrinth steht in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales mit einem mündlichen Bericht und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Die Gremien werden um Zustimmung zu den Beschlussvorschlägen gebeten.

Unterschriften:

Jochen Raitchel

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2730		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
41505100				

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?

<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler: 10, 14, 48, 57



LUDWIGSBURG

NOTIZEN